



Informationsblatt zum Praktikumsbericht

Stand: 03.01.2022

Als Grundlage für das Abschlussgespräch dient ein schriftlicher Bericht über Ihr absolviertes Praktikum. Sein leitendes Ziel ist es, **Ihre Befähigung festzuhalten, praktische Erfahrungen mithilfe von theoretischen Konzepten aus dem Universitätslehrgang reflektieren zu können**. Die folgenden Anhaltspunkte für Ihren Praktikumsbericht haben wir **mit unseren Prüfer*innen** formuliert.

Leitende Zielsetzung

- **Vermittlung von Theorie und Praxis:** Reflektieren Sie Ihre praktischen Erfahrungen mithilfe der Konzepte und Begriffe aus dem Propädeutikum (unterschiedliche pth. Methoden und Menschenbilder, Störungsbilder, etc.). Mindestens 1 Bezug zu Fachliteratur aus dem Propädeutikum.
- Reflexion auf **Zusammenhang von organisatorischem Rahmen und pth. Versorgung:** Wie wirkt sich der organisatorische Rahmen auf die pth. Versorgung aus? Wie finanziert sich die Einrichtung? Welche Probleme gibt es? Haben Sie Verbesserungsvorschläge? Reflexion auf psychosoziale Interventionsformen (Diagnostik, Beratung, pädagogische Betreuung, etc.).
- Beschreibung Ihrer **persönlichen Erfahrungen im Umgang** mit Patient*innen: Was haben Sie erlebt? Wo haben Sie Veränderungen bemerkt? Welche pth. Themen gab es? Wie haben Sie die pth. Beziehung oder den pth. Prozess gestaltet? Wo sind Sie an Ihre eigenen Grenzen gelangt? Wie sind Sie mit schwierigen Situationen umgegangen?

Rahmen

- Der Bericht sollte **max. 10 Seiten Fließtext (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis)** umfassen – andernfalls müssen Sie Ihren Text kürzen.
- Verwenden Sie bitte zur Verfassung die Dokumentvorlage auf der Homepage (»Für TeilnehmerInnen«, »Formulare und Links«).
- Falls Sie im Rahmen Ihres Praktikums in zwei verschiedenen Institutionen gearbeitet haben sollten, **wählen Sie bitte eine der beiden Einrichtungen** für Ihren Bericht aus – die andere nur in einigen kurzen Sätzen erwähnen.
- Sollten Sie Ihre Arbeitsstelle für den Praktikumsbericht verwenden, betonen Sie bitte die **psychotherapeutischen Aspekte Ihrer Arbeit** (nicht: sozialpädagogische, medizinische, sozialwissenschaftliche, etc.).



Kapitel und Themen des Praktikumsberichts

1. Darstellung der Praktikumeinrichtung: nicht mehr als 1 Seite (!), Träger, Organisationsform, psychotherapeutische Versorgung
2. Darstellung Ihrer Tätigkeiten als PraktikantIn
3. Fallbeispiel (1 oder maximal 2 Fallbeispiele)
4. Reflexion auf Praktikum **unter Berücksichtigung der theoretischen Inhalte** aus dem Propädeutikum, Reflexion auf eigene Interventionen und Erfahrungen

Was Ihr Praktikumsbericht enthalten sollte

- Theoretische Konzepte aus den Seminaren (pth. Schulen, Erläuterung von Störungsbildern, etc.).
- Kennzeichnung und Verweis auf Fachliteratur sowie Angabe eines Literaturverzeichnisses

Was Ihr Praktikumsbericht nicht enthalten sollte

- Ausschließliche Beschreibung der Tätigkeit ohne theoretische oder persönliche Reflexion.
- Ausschließlich idealisierende Beschreibungen (»alles positiv«, »so wunderschöne Erfahrungen«, etc.). Wichtig ist eine differenzierte Beschreibung und Reflexion, in der auch institutionelle oder eigene Probleme, persönliche Grenzerfahrungen oder Herausforderungen angesprochen werden.

Prozedere

- Die **Anmeldung zu einem Prüfungstermin** über das HOPP-Büro gilt als **verbindlich**.
- Die **Abgabe des Praktikumsberichtes erfolgt als PDF per Email spätestens 4 Wochen** vor einem Prüfungstermin an: hopp@univie.ac.at.
- Bei **nicht fristgerechter Abgabe** erfolgt **automatisch eine Abmeldung vom Prüfungstermin**, die **Kosten** für die **Prüfung werden verrechnet**.
- Die Teilnehmer*innen erhalten **von einer der Prüfer*innen** ihres Prüfungsgespräches bis 2 Wochen vor dem Prüfungstermin **eine Rückmeldung**. Dieses Feedback ist verpflichtend.
- **Überarbeitungen sind im Regelfall nicht erforderlich**. Etwaige Impulse der Prüfer*innen sollen bei der Prüfung besprochen werden.
- Sollten in Ausnahmefällen von einer*m Prüfer*in am Bericht große Schwächen beanstandet werden, ist eine Überarbeitung erforderlich. Jene Fassungen sind per Email an das HOPP-Büro zu senden: hopp@univie.ac.at.